

**Antrag auf beschränkte Erlaubnis im vereinfachten Verfahren gemäß Art. 17 a  
des Bayerischen Wassergesetzes zur Bauwasserhaltung**

**1. Bauherr:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

**2. Antragsteller, soweit nicht Bauherr:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

**3. Bauort:**

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Fl.-Nr., Gemarkung: \_\_\_\_\_

Art des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_

Größe des Bauvorhabens in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

**4. Bodengutachten:** \_\_\_\_\_

## 5. Einleitung erfolgt in

- Schmutz- oder Mischwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Gewässer
- Untergrund

## 6. Absenkung (siehe Skizze im Anhang)

Absenktiefe in m.ü.N.N. \_\_\_\_\_

Grundwasserspiegel in m.ü.N.N. \_\_\_\_\_

gemessen am \_\_\_\_\_

Pumpentiefe gemessen ab OK (Pumpen-)Schacht in m \_\_\_\_\_

## 7. Voraussichtliche Ableitungsmenge

( \_\_\_\_\_ l/sec. bzw. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h)

## 8. Voraussichtliche Ableitungsdauer

(von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ )

## 9. Spundwände sind

- nicht erforderlich
- erforderlich und werden wieder entfernt
- erforderlich und bleiben im Untergrund

## 10. Sonstiges

z. B. Sandfang mindestens ( $\geq 10$  m<sup>3</sup>), Meßwehr, Betriebsstundenzähler usw., bei Bedarf sind weitere Absetzbecken vorzuschalten

---

## 11. Anlagen (4-fach)

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| Übersichtslageplan         | <input type="checkbox"/> |
| Lageplan mit Detailangaben | <input type="checkbox"/> |
| Grundriß, Schnitt 1 : 100  | <input type="checkbox"/> |

12. Der Antragsteller verpflichtet sich, um nach Abschluß der Baumaßnahme einen schädlichen Grundwasserstau zu vermeiden, geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine kontinuierliche Grundwasserströmung gewährleisten.

13. Der Antragsteller verpflichtet sich, nach Beendigung der Baumaßnahme alle Ableitungen und Entwässerungsvorrichtungen vollständig zu beseitigen bzw. zu inaktivieren und die ursprünglichen Grundwasserstände im gesamten Bereich wieder herzustellen.

14. Eventuelle Folgekosten aus der Grundwassereinleitung (erforderliche Kanalreinigung, Grabenräumung etc.) gehen voll zu Lasten des Antragstellers.

15. Ein Abdruck des Erlaubnisbescheides soll folgenden am Bau Beteiligten zugesandt werden (z. B. Unternehmer oder Entwurfsverfasser):

---

---

16. Bitte treten Sie unbedingt vor Beginn der Wasserhaltung mit der Stadtentwässerung Rosenheim in Verbindung unter Tel.: 08031 36-1758 oder 36-1742

Ort, Datum

Unterschrift

---

---

Anhang zum

Antrag auf beschränkte Erlaubnis im vereinfachten Verfahren gemäß Art. 17 a des Bayerischen Wassergesetzes zur Bauwasserhaltung

Bitte unbedingt und leserlich ausfüllen !

